



Schützen Sie Ihre Investitionen

Tipps zur optimalen Pflege und Reinigung von Edelstahl

Edelstahl gilt als pflegeleichtes Material, was durch seine Zusammensetzung zu erklären ist. Die richtige Reinigung und Pflege kann die Optik und Haltbarkeit von Edelstahl dennoch optimieren und langfristig erhalten.

Gerade im Außenbereich installierte Edelstahlkonstruktionen sollten besondere Beachtung finden. Normale Verschmutzungen können mit klarem Wasser und einem Tuch entfernt werden. Nachstehend möchten wir Ihnen einige Tipps zum richtigen Umgang mit besonderen Verschmutzungen geben.

Schutzfolie

Die Schutzfolie um Edelstahl dient dem Schutz vor Transportschäden oder Verschmutzungen. Sie sollte nach der Montage aber zeitnah entfernt werden, da sie ansonsten zu sehr mit dem Edelstahl verkleben könnte und ggf. Sonneneinstrahlung nicht verträgt.

Sollte sich die Folie bei gleichmäßigem Ziehen nicht lösen, kann ein Erwärmen mittels Föhn helfen. Verbleibende Klebereste können mit Spiritus entfernt werden.

Kalk-/ Mörtel

Gerade bei Neu- und Umbauten können Verunreinigungen durch Kalk- oder Mörtel-Spritzer entstehen, die auf dem Edelstahl aushärten können. Diese Rückstände können optimalerweise mit Phosphorsäure gelöst werden. Anschließend mit Wasser abspülen und mit einem Tuch trocken reiben. Zementschleierentferner oder verdünnte Salzsäure sind nicht geeignet.

Eisenpartikel

Abgelagerte Eisenpartikel sollten schnellstmöglich von der Oberfläche des Edelstahls entfernt werden. Im Idealfall reichen ferritfreie Reinigungsschwämme oder spezielle Reinigungsmittel. Sollte bereits Korrosion entstanden sein, sollte ein Fachbetrieb für die Aufarbeitung hinzu gezogen werden.

Fingerabdrücke

Fingerabdrücke lassen sich mit Spülmittel reinigen. Spezialreiniger können überdies einen dünnen Schutzfilm über den Edelstahl ziehen, um die Oberfläche aufzuarbeiten.

Öl und Fett

Starke ölige und fettige Verschmutzungen
Die Entfernung von Ölen und Fetten gelingt am besten mit einem alkoholhaltigen Reinigungsmittel wie Spiritus oder Azeton.
Ggf. sind mehrere Durchgänge notwendig. Bitte achten Sie darauf, das Reinigungsmittel rückstandslos zu entfernen.

Farbreste

Reinigungsmittel mit alkalischen oder lösemittelbasierten Komponenten entfernen Farbreste problemlos und rückstandsfrei.

Hartnäckige Verschmutzungen

Lassen sich Verschmutzungen nicht durch genannte Mittel beseitigen, kann Haushalts-Reinigungsmilch (ohne scheuernde Partikel) helfen. Bleiben die Verschmutzungen, so wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.